



Kommt, wir suchen Ostern!

**„Aber dann:
Etwas Neues!
Etwas Neues wächst auf.“**

Heute ist Montag, der 6. April. Die Tulpen, meine Lieblingsblumen, haben den Winter überstanden und fangen jetzt bei diesem schönen Frühlingswetter an zu blühen. Ich freue mich an ihnen. Wie die Menschen gestern in der Geschichte, die Jesus voller Freude in Jerusalem begrüßt haben. „Hosianna!“, riefen sie ihm zu. Worüber freut ihr euch heute?

In jedem Frühling fällt mir ein Lied von Gerhard Schöne ein. Es heißt ‚Alles muss klein beginnen‘. Gerhard Schöne ist ein deutscher Liedermacher. Er schreibt: „Meine Lieder sollen Lebenszeichen sein. Sie sollen ansingen gegen alles, was Leben einschränken oder verhindern will, in uns und um uns herum.“

Hier könnt ihr euch das Lied anhören, mitsingen und mitmachen:

<https://www.youtube.com/watch?v=nXylzxKk6zg>

Alles muss klein beginnen

*Refrain: Alles muss klein beginnen (2x Hände reiben),
lass etwas Zeit verrinnen (2x schnipsen).
Es muss nur Kraft gewinnen (2x klatschen),
und endlich ist es groß (1x Füße stampfen!).*

Schau nur dieses Körnchen, ach man sieht es kaum,
gleich bald einem Grashalm. Später wird´s ein Baum.
Und nach vielen Jahren, wenn ich Rentner bin,
spendet er mir Schatten, singt die Amsel drin:

Refrain

Schau die feine Quelle zwischen Moos und Stein,
sammelt sich im Tale, um ein Bach zu sein.
Wird zum Fluss anschwellen, fließt zur Ostsee hin,
braust dort ganz gewaltig, singt das Fischlein drin.

Refrain

Schau die leichte Flocke, wie sie tanzt und fliegt
bis zu einem Ästchen, das unterm Schnee sich biegt.
Landet da die Flocke und durch ihr Gewicht,
bricht der Ast herunter und der Rabe spricht:

Refrain

Manchmal denk ich traurig: Ich bin viel zu klein!
Kann ja doch nichts machen! Und dann fällt mir ein:
Erst einmal beginnen. Hab ich das geschafft,
nur nicht mutlos werden, dann wächst auch die Kraft.

Und dann seh ich staunend: Ich bin nicht allein.
Viele Kleine, Schwache stimmen mit mir ein:

Refrain

Quellen:

(Gerhard Schöne, CD 1 (1988) "Du hast es nur noch nicht probiert", Titel 11)
(<http://www.gerhardschoene.de/>)

Aktion – Kressebeet

Habt ihr Lust ein paar kleine Körnchen zu pflanzen? Dafür braucht ihr:

- Watte
- Kressesamen (gibt es bei Rewe, Edeka...)
- Untertasse
- Wasser

1. Legt die Watte auf die Untertasse und befeuchtet sie mit ein bisschen Wasser.
2. Streut die Samen auf die Watte, sodass sie gut verteilt sind.
3. Stellt den Teller an einen Ort, wo viel Licht hinfällt und gebt den Samen ab und zu ein bisschen Wasser.
4. Schaut mal, was passiert!
5. Wenn die Kresse etwa 5 Zentimeter groß ist, könnt ihr sie ernten und auf einem belegten oder einem Butterbrot oder in einem Salat, auf einer Suppe etc. genießen.
6. Guten Appetit!
7. Und wenn das Wattebeet abgeerntet ist, könnt ihr auf neuer Watte wieder neue Samen pflanzen.

Viele Tulpengrüße und bis bald,

Frauke Grunwaldt